



Dezember 2018

Weihnachten hat alles verändert



Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn. Er wurde als Mensch von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt. Auf diese Weise wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden. Weil ihr nun also seine Söhne und Töchter seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, den Geist, der in uns betet und »Abba, Vater!« ruft.

Galater 4,4-6



Weihnachten hat alles verändert



Jesus, Gottes Sohn, wird Mensch, um uns Menschen wieder zu Gottes Kindern zu machen. Der König aller Könige wird geboren, um uns die Wiedergeburt zu ermöglichen. Jesus will in unser Leben hineingeboren werden, damit sich durch diese enge Gemeinschaft unsere persönliche Welt verändert. Die Menschen sollten eigentlich Königskinder des Höchsten sein und leben doch ohne Jesus als Sklaven der Mächte der Welt.

Als JF Kennedy Präsident der USA war, war er der erste Präsident, der mit kleinen Kindern im Weißen Haus lebte. Vor kurzem sah ich eine Doku über sein Leben und da war auch dieser Filmausschnitt zu sehen, in dem ein kleiner Junge freudig springend durch die Gänge des Weißen Hauses

hüpfte, vorbei an den Sicherheitsbeamten, die ihm freundlich zulächelten und vorbei ließen, und ihm sogar die Tür öffneten, bis hinein in das Oval Office auf den Schoß seines Vaters.

Jeder andere wäre von den Bodyguards aufgehalten worden. JFK war im kalten Krieg der wohl bestens bewachte Präsident. Doch der kleine Bub sprang vergnügt und ohne Sorgen durch die Wachen auf den Schoß seines Vaters. Das ist für mich ein Bild für die befreiende Beziehung, die wir als Kinder Gottes mit dem König aller Könige mit dem Schöpfer der Welt unserem himmlischen Vater haben können. Wir haben in mitten einer Welt des Kalten Krieges Zugang zum Zentrum der Macht – nicht nur das, wir haben eine liebevolle Beziehung zum Vater und dürfen Abba, Papa zu ihm sagen und auf seinem Schoß Platz nehmen und ihm unsere Sorgen und Freuden sagen. Diese wunderbar befreiende Beziehung wurde möglich, weil Jesus, der Sohn Gottes, Mensch wurde und uns durch seinen Tod am Kreuz aus der Knechtschaft der Sünde frei gekauft hat. Er hat für uns das Gesetz erfüllt, damit wir zu mündigen Kindern Gottes werden können und damit zur eigentlichen Erfüllung und zum Glück unseres Lebens zurückfinden. Wir sind nicht länger Gefangene des Gesetzes

sondern Kinder und Erben. Gottes Besitz gehört auch uns. Den hat uns Jesus in seinem Testament vermacht. Dieses neue Leben in der befreienden Beziehung zum Vater durch Jesus haben wir als Christen ganz praktisch, jeden Tag neu durch die Kraft und Vollmacht des Heiligen Geistes, der uns bezeugt, dass wir Gottes Kinder sind.

Viele Christen leben dennoch lieber als Sklaven des Gesetzes weiter, weil sie falsch von Gott denken. Sie denken, Gott sei ein strenger unnahbarer Gott, der seinen Dienern nichts gerne gibt, sondern wie der Weihnachtsmann nur belohnt, wenn man auch brav und gut war. Dabei möchte Gott dein Vater sein, der dich gerne in die Arme nimmt und dich ermutigt, dein Erbe als Geschenk in Anspruch zu nehmen, damit du dich daran freuen kannst. Gott möchte uns zur Mündigkeit erziehen und in das Bild seines Sohnes Jesus umgestalten. Das ist das eigentliche Weihnachtsgeschenk Gottes in Jesus an uns Menschen.

Doch scheinbar ist es leichter für uns Menschen, in einem gesetzlich geregelten, religiösen Verhältnis mit Gott zu agieren als in einer innigen, liebevollen Beziehung zum Papa, dem man aus Liebe und Hingabe gehorcht und nicht aus Pflicht. Jesus hat sein Leben dafür geopfert, dass wir in diese liebevolle Gemeinschaft mit Gott hineinkommen. Also beleidigen wir Gott nicht, in dem wir uns mit einer sachlichen und oberflächlichen Frömmigkeit begnügen und Gottes großer Liebe die religiös korrekte, aber dennoch kalte Schulter zeigen und uns nicht auf das

befreiende Abenteuer mit Jesus einlassen. Der Haken bei einem halbherzigen und äußerlichen Christsein ist nämlich, dass man wieder in die Abhängigkeit von Gesetzen und Mächten gerät, seien sie auch christlich getarnt oder indem man aus Frust und Unlust wieder in die Welt geht und bei der Suche nach der großen Freiheit wieder nur in der Abhängigkeit des Zeitgeistes gefangen ist.

Wir sind zur Freiheit in Christus berufen. Die Freiheit der Liebe, der Geliebten und Liebenden. Wer liebt und geliebt wird, lebt leichter, befreiter.

Beten wir, dass auch diese Weihnachten wieder ein Fest der Freiheit, der Versöhnung und der Liebe Gottes wird. Gott möchte jeden von uns als Boten dieser frohen Botschaft, als Adventboten gebrauchen: Freue dich Welt, dein König naht! Mach deine Tore weit! Weihnachten ist ein Beziehungsfest. Es geht um die Beziehung zu Gott.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen Frohe und gesegnete Weihnachten

Tom Happel

Rückblick – Gemeindeputztag

Am 10.11. fand unser Gemeindeputztag statt. Als kleine, aber feine Gruppe konnten wir wichtige Arbeiten wie die Grundreinigung der Wände und Sesseln durchführen.

Durch den Einsatz unserer Geschwister können wir den Erhalt unserer schönen neuen Gemeinde längerfristig sichern.

Danke für eure Zeit, Kraft und vielleicht auch etwas Schweiß. Und wir freuen uns schon auf den nächsten Putztag vor Ostern mit vielen helfenden Händen.

Gottes Segen
Die Putzteamleitung



Never give up! Jugendfreizeit in Wagrain

„Never give up!“ lautet das Thema der Jugendfreizeit All In, die nächstes Jahr am Pfingstweekende (8.–10. Juni 2019) in Wagrain stattfindet. Wir würden gerne als Jugend der Gemeinde dabei sein. Uns erwarten spannende Tage mit Spielen, Sport, Workshops, Themen, Lobpreis...

Diese Freizeit wird vom Team Junge Generation des BEG organisiert. Unter dem Leitsatz „Vernetzen, um zu unterstützen“ möchte das Team aber vor allem die regionale Jugendarbeit fördern. Weil das auch mein Anliegen ist, bin ich nun Teil dieses Teams geworden. Neben der guten Zusammenarbeit unserer Jugendgruppen im Linzer Raum durch die Evangelische Allianz (z.B. Jesus House) möchte ich auch einen besseren Kontakt zu anderen Jugendleitern und -gruppen der BEG Gemeinden in OÖ aufbauen, damit wir die Arbeit in unserer Region und österreichweit unterstützen können.

Die Anmeldungen liegen schon auf. Bei Fragen kommt doch zu mir oder geht auf getallin.at!

Bitte betet für uns als Team und die Jugendleiter in OÖ!

Hannes Ramsebner



Einladung zur Gemeinde Silvesterfeier

am 31.12.18

i

20.00 Uhr

Eröffnung Buffet (jeder trägt dazu bei)

21.00 Uhr

Lobpreis, Andacht, Losungen, Liedbeiträge

21.45 Uhr

Kaffee und Kuchen

22.20 Uhr

Beiträge und Spiele

24.00 Uhr

Prosit Neujahr

Anmeldung bei Tom & Lisi Happel



Advent-Lichter-Klang

Singer & Songwriter Konzert

Sonntag, 16.12.2018 um 18.00 Uhr in der Freikirche Traun

Mitwirkende: Leah & Sarah Happel, Eunike Theuermann,
Natanja Kindslehner, Bernhard Kadner, Timna Kozel, Sarah Rio,
Mia Tlustos, Cedrik Schmoll, Isabella Reidl und Tom Happel

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
26. November	27	28 9.00 Gebetsstunde 19.00 Gebetsabend	29	30 Büchertisch am Adventmarkt Traun 15.00 Jungschar	01. Dezember Büchertisch am Adventmarkt Traun 18.30 Jugend	02 9.30 Gottesdienst + MdH L: Isabella R P: Tom Happel M: Goldies Gospel and More
03	04 19.30 Männerkreis	05 9.00 Gebetsstunde	06 19.00 Ältestenkreis 14.00 Frauenkreis	07	08 17.00 IK Weihnachtsfest	09 9.30 Gottesdienst L: Gudrun K. P: Daniel Seimann M: Isabella
10	11	12 9.00 Gebetsstunde 19.00 Gebetsabend	13	14 15.00 Jungschar	15 15.00 60+Cafe 18.30 Jugend Weihnachtsfeier	16 9.30 Gottesdienst L: Manfred E. P: Tom Happel M: Berni 18.00 Adventkonzert
17 19.30 Frauenkreis	18	19 9.00 Gebetsstunde	20	21	22 18.30 Jugend	23 9.30 Gottesdienst + Open Micro L: Gerald B. P: Christoph Becker M: Cedi
24 16.00 Uhr Heiligabend Gottesdienst, vorher Punsch und Kekse	25 Christtag	26 Stephanitag	27	28	29 18.30 Jugend	30 9.30 Gottesdienst L: Samuel K P: Hannes Ramsebner M: Jason
31 20.00 Jahresabschlussfeier	01. Jänner	02 9.00 Gebetsstunde	03	04	05	06 9.30 Gottesdienst + MdH. L: Daniel S P: Tom Happel M: Goldies

Josef von Nazareth

Gottes Mann für den Fall aller Fälle
 Ein Vater für Jesus an Gottes statt
 Ein herzenguter Mann
 Gottes Traummann für Maria
 Er bekommt auch eine tragende Rolle
 Verantwortungsträger
 Ein Mann der Tat
 Ein Liebestäter
 Einfach ein echter Mann
 Zuverlässig,
 Vertrauenswürdig,
 Treu
 Ein Umsetzer von Gottes Träumen
 Sein Name,
 Bedeutungsvoll
 Klingt fast wie eine Lebensaufgabe
 Josef heißt, Gott schenkt ein Kind
 Josef
 Gott schenkt sein Kind.

Maria von Nazareth

Gottes hingeebene Dienerin
 Eine Jugendliche
 Noch Jungfrau
 Sie ist keine erfahrene Ehefrau und Mutter
 Dennoch Gottes auserwählte Mutter für Jesus
 Jesus, Maria und Josef, Gott traut sich da was
 Vielleicht, weil die beiden Gott etwas zutrauen
 Maria sagt: Bei Gott sind alle Dinge möglich
 Und Gott sagt: Selig bist du, weil du Gott vertraust
 Maria, Gottes Vertraute
 Vertraut mit Gottes Freud und Leid
 Jubelnde Sängerin vor dem Herrn
 Und weinende Mutter unter dem Kreuz
 Gesegnet unter den Frauen
 Vertraute Gottes in guten wie in schlechten Zeiten
 Gesegnet auch in der der Bedeutung ihres Namens
 Maria bedeutet, die Betrübte
 Jesus sagt: Selig sind die Betrübten, denn sie werden getröstet werden
 Maria, die getröstete

Text aus der CD „Liebe hat Geburtstag“ Tom Happel



Vorinfo Gemeindefreizeit 2019

Vom 25.08.19–30.08.19 am Stubenbergsee in der Steiermark
 mit Uwe Dahlke. Nähere Infos folgen in Kürze von Manfred Türkis.





Libanon

Der Libanon ist trotz aller Unruhen ein relativ stabiles, freies Land. Korruption, hohe Steuern, interne, oft blutige Konflikte, hohe Flüchtlingszahlen hemmen das Wohlergehen des Landes. Neben den traditionellen katholischen oder orthodoxen Gemeinden gibt es auch einige kleine evangelikale Gruppen. An einigen Orten treffen sich kleine Gruppen von Jesus-Nachfolgern mit islamischem Hintergrund, aber es gibt immer noch viele Gegenden ohne irgendeine Versammlung von Christen.

Fürs Gebet:

- › für eine Regierung, die für das Wohl der Bevölkerung arbeitet; dass die relativ große politische Freiheit im Land erhalten bleibt
- › ca. 60% der Einwohner waren irgendwann in ihrem Leben auf der Flucht, jeder hat bei kriegerischen Auseinandersetzungen Familienangehörige verloren; betet für Heilung der tiefen Wunden und einen Geist der Vergebung
- › für die wenigen, kleinen Gemeinden, die über Religionsgrenzen hinweg den Menschen von Jesus erzählen und sich auch um die vielen Flüchtlinge kümmern

▲ Gebetsanliegen zusammengestellt von Ute Stahlie

Lebanon – here I come?!



Mein berufsbegleitendes Masterstudium in Sozialer Arbeit neigt sich seinem Ende zu. Ich werde von Jänner bis Oktober 2019 in Bildungskarenz gehen und in diesem Zeitraum nur noch geringfügig bei OM Österreich angestellt bleiben.

Während dieser Monate möchte ich nicht nur meine Masterarbeit schreiben und die Abschlussprüfung machen, sondern auch im Libanon von Ende Jänner bis Mitte Juni ein Auslandssemester absolvieren. Die Auszeit will ich auch dafür nutzen, Gott zu fragen, wie es bei mir nachher weitergeht und was er für mich vorbereitet hat. Im Libanon würde ich sehr gerne ein bisschen Arabisch lernen, das lokale OM

Team kennenlernen, mir Projekte unter Flüchtlingen und Jugendlichen anschauen und sehen, was Christ-Sein im Libanon bedeutet.

Wer auch diese Zeit (weiterhin) finanziell unterstützen möchte, kann an OM Österreich spenden:
IBAN: AT52 2032 0321 0027 1330
Verwendungszweck: Isabella Reidl

Gebetsanliegen bis dahin:

- Übergabearbeiten bei OM
- laufende Prüfungen und Masterarbeitsthema finden
- Flug, Kurse, Unterkunft im Libanon klären
- Auszug aus der WG in Linz
- während alledem nahe an Gottes Herzen zu bleiben

DANKE für eure Gebete und Unterstützung!

Isabella Reidl



Bitte betet für ...

- › **die Gäste**, welche zu den Advent- und Weihnachtsveranstaltungen kommen.
- › **das interkulturelle Weihnachtsfest**: für alle, welche kommen und alle, welche helfen, dass Jesu Liebe in allem spürbar wird.
- › **die Gemeindeleitung** um Kraft und Stärke, Weisheit und Einheit. Die Fixierung des Jahresprogramm für 2019.
- › **ein tatkräftiges und ermutigendes Miteinander**, Bereitschaft, sich einzubringen und wachsende Liebe zueinander in unserer Gemeinde.
- › **für unsere Kinder**, Teens und Jugendlichen.

Geburtstagssegen



Dezember

» Eine einzige Bitte habe ich an den Herrn:
Ich sehne mich danach, solange ich lebe,
im Haus des Herrn zu sein, um seine Freundlichkeit
zu sehen und in seinem Tempel still zu werden.«

Psalm 27, 4

▲ Foto: Timna Türkis

Victoria

Das Licht ist geboren, die Nacht ist besiegt
Weil der Retter der Welt in der Krippe liegt
Das Licht ist geboren. Welt, kannst du es sehn?
Komm, mach dich auf zum Stall zu gehen!

Das Licht ist geboren, die Hoffnung erwacht
Der Herrschaft der Hölle ein Ende gemacht
Das Joch ist zerbrochen, das unsere Welt
Mit eisernem Griff in Gefangenschaft hält

Das Licht ist geboren, ein kleines Kind
Das in Schwachheit und Armut den Sieg erringt
Und die Dunkelheit mit all ihren Armeen
Kann nicht vor der Macht dieses Kindes bestehen

Die Macht der Liebe, so freundlich und zart
doch unüberwindlich gewaltig und stark
Das Kind in der Krippe, der Mann am Kreuz
So kam die Liebe und hat uns befreit

Das Licht ist geboren, die Dämmerung naht
Die Nacht ist besiegt und schon bald ist es Tag
Frieden auf Erden, der König regiert
Frieden dem Herzen, das ihm gehört

Das Licht ist geboren. Seele, kannst du es sehn?
Oder bleibst du noch länger im Dunkel stehn?
Komm, mach dich auf und werde heil
Denn das Fest hat begonnen. Komm, und nimm daran teil!

▲ Ein Gedicht von Natanja



Upperroom

Surrounded



Mosaic MSC

Eyes on you

Eigentümer, Herausgeber,
Drucker und Verleger

Freikirche Traun, BEG
Tischler Str. 27, 4050 Traun

Für den Inhalt verantwortlich

Pastor Thomas Happel, Paduastr. 1, 4053 Pucking
Tel.: (07229) 82 673, E-Mail: tom.happel@aon.at

Redaktion
Layout
Druck
Homepage

Elisabeth Kindslehner, Gudrun Kasberger
Timna Türkis & Mia Tlustos
Hannes Kindslehner
www.freikirche-traun.at

Bankverbindung

Spenden-Konto: AT79 2032 0321 0035 8435
Gemeindehaus-Baukonto: AT04 2032 0325 0483 9891
Freizeit-Konto: AT35 2032 0321 0035 8451

Mildtätiger Verein
„Helfen aus Liebe“

Spenden-Konto: AT97 3418 0000 0121 2547
Raiffeisenbank Eferding

 **Freikirche Traun**
Gottes Liebe leben

Wir sind als Mitglied der Freikirchen Österreichs eine
anerkannte Kirche und rein spendenfinanziert.